

Thursday, November 15. 2007

### **Welche Drogen nimmt die Bild-Redaktion?**

Ich kann mich mal wieder masslos ueber die Bildzeitung aufregen. Es ist ja mittlerweile ueblich, das man nicht mal mehr auf der Strasse vor dem journalistischen Durchfall sicher ist, den diese Zeitung in die Welt hinausblasst. Bäckereien, Kioske stellen ja mittlerweile Plakate mit dem jeweiligen Headliner des Tages raus: Und was las ich da heute ... "Terroralarm. Jet im Tiefflug ueber Hamburg". Nun beschaeftige ich mich ja schon eine ganze Zeit mit der Fliegerei und lese relativ viele Newsticker.

Was wirklich passiert war: Ein Jet hatte die Orientierung wegen problemen mit der Navigationsanlage verloren, das kann man beispielsweise bei dpa nachlesen, entsprechendes steht uebrigens auch beim Hamburger Abendblatt und in der Bild mit mehr Buchstaben. Ohne Navigation ist im dichten deutschen Luftraum durchaus ueblich, das dann Bundeswehrjets aufsteigen, hinter denen eine Maschine dann herfliegen kann. Macht man ja so aehnlich auch im eigenen Leben. Wenn man mit dem eigenen Auto in einer fremden Stadt faehrt, faehrt es sich einfach besser, wenn man jemanden hinterherfaehrt, der weiss wo es lang geht . Man fliegt dann auch sehr tief, weil ohne Instrumentenflug gucken muss, wohin man fliegt.

Ich frage mich, woher die Bild-Zeitung ihre aeusserst kreative Realitaetswahrnehmung hat. Nicht alles was Flugzeug ist und Probleme hat, ist gleich Terror. Man haette zum beispiel auch einfach berichten koennen, das die Bundeswehr einem Flugzeug in einer Notlage geholfen hat. Aber damit haette man wahrscheinlich kein so wunderschoenes Klima der Angst aufbauen helfen koennen, was in der Konsequenz bis zur Vorratsdatenhaltung gefuehrt hat und wenn es die naechsten Wahlen nicht verhindern, zum Bundeshauptabhoeramt.

Posted by Joerg Moellenkamp in Braindump, German at 09:21